

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir arbeiten eng mit Patientenorganisationen zusammen, um die Perspektiven und Bedürfnisse von Betroffenen in unsere Forschung und klinische Arbeit einzubeziehen.
- Wir veranstalten regelmäßig Fortbildungen für Betroffene, Angehörige und Fachpersonal, um aktuelles Wissen und medizinische Fortschritte zu vermitteln.
- Wir engagieren uns nachhaltig für die Verbesserung der Versorgung bislang benachteiligter Patientengruppen, z.B. Menschen mit Seltenen Nierenkrankheiten.
- Wir arbeiten mit den deutschen und europäischen Fachgesellschaften an der Erstellung von Leitlinien als zentraler Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Nierenkrankheiten.

**Ob klein oder groß:
Wir freuen uns über jede Spende!**

FÜR 50,00 €

können wir z.B. umfassendes Informationsmaterial für Betroffene über Ihre Erkrankung und mögliche Studien bereitstellen

FÜR 100,00 €

können junge Kollegen z.B. Fortbildungen zu klinischen Studien besuchen, damit sie diese im Verlauf durchführen können.

FÜR 200,00 €

können wir z.B. durch den Erwerb neuester Forschungsreagenzien wie Antikörpern zur Entschlüsselung von Mechanismen bei Nierenkrankheiten beitragen.

FÜR 500,00 €

können wir jungen Nephrologen z. B. die Teilnahme an einem externen Kurs zum Umgang mit neuesten Ultraschallgeräten zur Nierenuntersuchung ermöglichen.

Gemeinsam können wir Hoffnung schenken und die Zukunft der Nephrologie gestalten.



Hoffnung für Menschen mit Nierenkrankheiten – von der Forschung zur Therapie

Innovative Forschung. Individuelle Behandlung.
Neue Perspektiven für Menschen mit
Nierenkrankheiten.

PERSPEKTIVEN SCHENKEN

Gemeinsam die Chancen für Menschen mit Nierenkrankheiten verbessern – vom Mechanismus zur Therapie

Nierenkrankheiten verändern das Leben von Betroffenen und ihren Familien oft erheblich und stellen eine der größten Herausforderungen für unser Gesundheitssystem dar. Hierbei spielt das deutlich erhöhte Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen als Folge des Nierenfunktionsverlustes ebenso wie die Notwendigkeit einer Nierenersatztherapie eine große Rolle - von Blutwäsche bis hin zur Organspende und Nierentransplantation.

Ziel der modernen Nephrologie ist es den Nierenfunktionsverlust durch gezielte Therapien zu stoppen. Während die chronische Nierenkrankheit mehr als 10 % aller Menschen betrifft, handelt es sich bei den einzelnen Ursachen oft um seltene Erkrankungen. Viele dieser Krankheiten sind noch unzureichend erforscht – und wirksame Therapien fehlen häufig oder haben viele Nebenwirkungen.

Nierenforschung am Universitätsklinikum Düsseldorf

An der Klinik für Nephrologie des Universitätsklinikums Düsseldorf arbeiten Ärztinnen, Ärzte und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler täglich daran, genau das zu ändern. Unser Ziel ist es, die Ursachen seltener Nierenerkrankungen zu verstehen und neue, gezielte Behandlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Mit modernsten Methoden der Molekular- und Zellbiologie erforschen wir im Labor die biologischen Mechanismen, welche an der Entstehung von Nierenkrankheiten beteiligt sind. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse übertragen wir anschließend in klinische Studien, in denen neue Diagnose- und Therapieansätze direkt in Zusammenarbeit mit unseren Patientinnen und Patienten untersucht werden können.

So schaffen wir frühzeitig Zugang zu innovativen Behandlungen und geben Menschen mit Nierenkrankheiten neue Perspektiven. Gemeinsam können wir medizinischen Fortschritt ermöglichen.

IHRE SPENDE HILFT UNS

- neue Forschungsprojekte zu starten
- innovative Therapien schneller zu entwickeln
- Patientinnen und Patienten Zugang zu modernen Studien zu ermöglichen

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Ihren Beitrag zur Verbesserung der Chancen von Menschen mit Nierenkrankheiten!

So einfach können Sie helfen:

Bankverbindungen

Empfänger: GFFU e.V.

Verwendungszweck: „75520 – Klinik für Nephrologie / Nierenforschung 2030“

IBAN: DE45 5012 0383 0002 7268

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch

Sie möchten weitere Informationen oder sind daran interessiert, sich auch über eine Spende hinaus für Menschen mit Nierenkrankheiten einzusetzen? Sie erreichen uns unter: nephro@med.uni-duesseldorf.de

